

Beschlussvorlage **- öffentlich -**

Beratungsfolge:

Drucksachen-Nr.: 201/2008

Ausschuss für Arbeit, Wirtschaft und Soziales

am 02.12.2008

TOP:

Verwaltungsausschuss

am 18.12.2008

TOP:

Rat der Stadt Laatzen

am 18.12.2008

TOP:

Netzgesellschaft Laatzen GmbH & Co. KG
- 1. Nachtrag zum Erfolgs- und Finanzplan 2008 und
- Erfolgs- und Finanzplan 2009

Beschlussvorschlag:

Der Bürgermeister wird ermächtigt, in der Gesellschafterversammlung der Netzgesellschaft Laatzen GmbH & Co. KG dem ersten Nachtrag zum Erfolgs- und Finanzplan 2008 und dem Erfolgs- und Finanzplan 2009 der Netzgesellschaft Laatzen GmbH & Co. KG, die als Anlagen 1 und 2 dieser Vorlage beigefügt sind, zuzustimmen.

Sachverhalt:

Die Netzgesellschaft Laatzen GmbH & Co. KG (NGL) ist Eigentümerin des örtlichen Stromnetzes in Laatzen und des örtlichen Wasserverteilungsnetzes der Ortschaften Gleidingen und Ingeln-Oesselse. Ihr Gesellschaftskapital beläuft sich auf insgesamt 6.100.000 €. Die Stadt Laatzen verfügt über 51 % der Gesellschaftsanteile. Die NGL hat die Versorgungsnetze an die Stadtwerke Hannover AG zum Betrieb seit dem 01.01.2007 verpachtet.

Die Geschäftsführung der NGL hat für die nächste Beiratssitzung und Gesellschafterversammlung einen 1. Nachtrag zum Erfolgs- und Finanzplan 2008 und einen Erfolgs- und Finanzplan für das Jahr 2009 erstellt.

Vorlage gefertigt von	SV Team	Mitzeichnung durch andere Teams		
Diktatz.: 81 Zi				

Zum 1. Nachtrag zum Erfolgs- und Finanzplan 2008:

In diesem Jahr haben sich Veränderungen gegenüber dem ursprünglich beschlossenen Erfolgs- und Finanzplan 2008 ergeben, die in dem als Anlage 1 beigefügten ersten Nachtrag zum Erfolgs- und Finanzplan 2008 dargestellt sind. Vorrangig sind die Korrekturen auf das geänderte Stromnetzentgelt, das von der Bundesnetzagentur anerkannt wurde, zurückzuführen. Das Netzentgelt wurde im Zuge der Regulierung gekürzt, was im Rahmen des Betriebspachtvertrages zwischen der NGL und der Stadtwerke Hannover AG zu einer geringeren Eigenkapitalverzinsung und damit zu reduzierten Umsatzerlösen führen wird. Im ursprünglichen Wirtschaftsplan wurde noch von einer Eigenkapitalverzinsung in Höhe von ca. 14,65 % ausgegangen, der Nachtrag sieht nun eine Eigenkapitalverzinsung in Höhe von 13 % vor. Dies entspricht der garantierten Eigenkapitalverzinsung.

Zum Erfolgs- und Finanzplan 2009:

Der Erfolgs- und Finanzplan 2009, der als Anlage 2 dieser Vorlage beigefügt ist, berücksichtigt die notwendigen Betriebskosten für den Betrieb des örtlichen Stromnetzes Laatzen und des örtlichen Wasserverteilungsnetzes der Ortschaften Gleidingen und Ingeln-Oesselse. Der darin abgebildete Investitionsbedarf in das Strom- und Wassernetz für Erneuerungen und Erweiterungen liegt bei rd. 1,9 Mio. €. Der ausgewiesene Jahresüberschuss in Höhe von 833 000 € erfüllt die garantierte Eigenkapitalverzinsung in Abhängigkeit der von der Bundesnetzagentur anerkannten Stromnetzentgelte im Rahmen des Betriebspachtvertrages. Zusätzlich profitiert die Stadt Laatzen von der ausgewiesenen Gewerbesteuer in Höhe von ca. 211 000 €.

Der Nachtrag zum Erfolgs- und Finanzplan 2008 und der Erfolgs- und Finanzplan 2009 unterliegen der Beschlussfassung der Gesellschafterversammlung. Die Stadt Laatzen wird in der Gesellschafterversammlung durch den Bürgermeister vertreten. Der Vertreter der Stadt ist in der Gesellschafterversammlung an die Beschlüsse der Organe der Stadt gebunden.

In Vertretung

Arne Schneider

Anlagen